

Vortrag von
Prof. i.R. Dr. Gine Elsner (Frankfurt/M.)

Die betriebsärztliche Versorgung in den Adlerwerken und weiteren Frankfurter Unternehmen während des Nationalsozialismus

Montag, 13. November 2017, 19:00 Uhr
Gallus Theater, Kleyerstraße 15



Förderverein für die Errichtung einer
Gedenk- und Bildungsstätte
KZ Katzbach in den Adlerwerken und
zur Zwangsarbeit in Frankfurt am Main

Henschelstraße 11
60314 Frankfurt am Main
Tel. 0160-88 39 474
Fax 032 22 29 81 69 35
kzkatzbach@web.de

Die betriebsärztliche Versorgung in den Adlerwerken und weiteren Frankfurter Unternehmen während des Nationalsozialismus

Die Referentin erläutert die Ausrichtung der Arbeitsmedizin während des Nationalsozialismus, dessen System von staatlichen Gewerbe- und Betriebsärzten zwischen 1933 und 1945 sukzessive ausgebaut wurde. Es diente der Leistungssteigerung der Beschäftigten – insbesondere unter den Vorzeichen der Kriegswirtschaft. Betriebsärzte waren auch zuständig für Zwangsarbeiter und für KZ-Häftlinge in den Unternehmen. Im Mittelpunkt ihrer Ausführungen steht die Behandlung der Zwangsschleppten durch die in Frankfurter Fabriken tätigen Betriebsärzte. Wurden sie als leidende Menschen gesehen oder als „Untermenschen“? Folgten die Mediziner ihrem ärztlichen Ethos oder einer rassistischen Weltanschauung?

Gine Elsner war bis 2009 Direktorin des Instituts für Arbeitsmedizin im Fachbereich Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main.

Veranstalter:

- Förderverein für die Errichtung einer Gedenk- und Bildungsstätte KZ-Katzbach in den Adlerwerken und zur Zwangsarbeit in Frankfurt am Main e.V.
- Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
- Leben und Arbeiten im Gallus und Griesheim e.V. (LAGG)
- Gallus Theater